

Unterbodenschutz und Seitenschweller defekt

Beitrag von „michel777“ vom 30. August 2008 um 19:10

Hallo,

ich bin immer noch auf der Suche nach einem gebrauchten T. Habe mir heute einen bei einem Freundlichem angesehen.

Der war soweit ganz ansehnlich, jedoch hatte der bereits ab Werk schon eingedrückte Schweller auf Fahrer und Beifahrerseite sowie auf der Beifahrerseite den Kunststoffunterboden defekt! Der Vorbesitzer hat ihn so - nachweislich - vom Werk gekauft, wahrscheinlich mit enormen Preisnachlass.

Ich würd jetzt gerne mal Eure Meinung hören:

Haben diese Schäden Auswirkungen?

Insbesondere der defekte Kunststoffunterbodenschutz, mit dem der Vorbesitzer 60.000km gefahren ist. Für irgendwas muss der ja gut gewesen sein. Nicht dass sich dadurch irgendwo Feuchtigkeit reingedrückt hat, die ich so nicht sehen kann.

Wie würdet Ihr entscheiden?

Vielen Dank im Voraus!

Michel

Beitrag von „Arndt“ vom 30. August 2008 um 22:40

Die Schweller kannst du in der Werkstatt für 400-600 Euro einschließlich neuer Verkleidungen ausbessern lassen - nur gerade nicht in Krefeld, da sind noch alle Werkstätten bis Weihnachten mit den Hagelschäden beschäftigt.

Beitrag von „EzioS“ vom 31. August 2008 um 11:23

Tach erstmal!

Meine Gedanken:

- Farbe des Fahrzeugs? Silber - falls ja, mögliches Experience Fahrzeug?!
- Bilder der Schäden?
- Kunststoffunterfahrschutz? Oder welches Bauteil fehlt?
- Warum sollte ein Händler irrsinnige Rabatte gewähren, wenn der Schaden relativ leicht & kostengünstig zu beheben ist?!



Beitrag von „michel77“ vom 31. August 2008 um 14:08

Danke für Eure Antworten. Bilder habe ich leider keine!

Es ist der Kunststoffunterfahrschutz, der defekt ist. Er ist mehrfach gebrochen. Und mich würde interessieren, ob die nicht durchgeführte Reparatur über die Jahre hinweg Folgeschäden am Fahrzeug bewirken könnte?

Oder ist er nur der Optik wegen und des Schmutzabweisens wegen installiert?